



Berlin-Brandenburg
LANDESVERBAND
Legasthenie & Dyskalkulie e.V.

Tätigkeitsbericht 2024





Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Selbsthilfe	4
3.	Beratung	4
4.	Selbsthilfegruppen	4
5.	Fachtage / Informationsveranstaltungen / Vorträge	6
6.	Netzwerke	8
7.	Kooperationspartner	9
8.	Engagement für Chancengleichheit	9
9.	Öffentlichkeitsarbeit	10
10.	Website	10
11.	Vorstand und Mitgliederentwicklung	10
12.	Weiterbildung	11
13.	Finanzen	11



1. Vorwort

Unser erstes Jahr als neuer Vorstand liegt hinter uns. Der neue Vorstand ist notariell beglaubigt und eingetragen. Dieser Tätigkeitsbericht ist Bestandteil unseres ersten Projektantrages als neuer Vorstand und diente auch zur Rechenschaftslegung gegenüber unseren Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung im Juli 2024. Mit Unterstützung von Christel Hanke haben wir die Arbeit des vorherigen Vorstandes fortgesetzt. Gern geben wir Ihnen einen Einblick in unsere Aktivitäten in Berlin und Brandenburg und unsere inhaltliche Arbeit. Wir wurden als Fünfer-Team, bestehend aus vier Berlinerinnen und einer Brandenburgerin, im November 2023 gewählt. Durch persönliche und berufliche Veränderungen ergab sich eine Veränderung in der Zusammensetzung unseres Vorstandes: einmal durch Umzug von Berlin nach Brandenburg. Damit haben wir nun zwei Brandenburgerinnen im Vorstand. Zum anderen bat die stellvertretende Vorsitzende im November 2024, ihr Mandat auf Grund einer persönlichen Problemlage bis zu Neuwahlen im Juli 2025 ruhen zu lassen. Das war eine kritische Situation, da alle Mitglieder voll berufstätig und Betroffene mit LRS-Kindern sind. Gemeinsam haben wir das Aufgabenvolumen aufgefangen und unsere Arbeit fortgesetzt. Wir hatten Hilfe von der ehemaligen Vorstandsvorsitzenden, die uns besonders bei der Projektantragstellung unterstützte und wertvolle Hinweise zur Organisation der Kassenprüfung gab. Ebenfalls gilt auch unser Dank der Christel Hanke, die ebenfalls zum Gelingen unserer Vorstandsarbeit beitrug,...

So hatte sich der Vorstand im Januar 2024 aufgestellt: fünf an der Zahl. Nun bleiben „Vier“, die sich den Aufgaben stellen und hoffen, dass sich bald wieder ein/e „Fünfte/r“ dazu gesellen wird.



Was hat unsere Arbeit in unserem ersten Jahr am meisten beeinflusst?

Das Erste war die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 22. November 2023 zum Zeugnisvermerk bei Notenschutz in Abiturzeugnissen von Legasthenikern und die Bedeutung für Baden-Württemberg.

Das BVerG bestätigte in ihrem Urteil Legasthenie als Behinderung. Leider gibt es für Menschen mit Dyskalkulie noch keine ausreichenden schulischen Regelungen, obwohl eine Rechenstörung mit einer Lese-/Rechtschreibstörung gleichzusetzen ist.

Das zweite bedeutende Ereignisse für uns war der 21. Bundeskongress des BVL im März 2024 in Würzburg anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Bundesverbandes mit dem Motto: Gemeinsam sind wir stark.



2. Selbsthilfe

Menschen mit Legasthenie und Dyskalkulie und deren Angehörige sind tagtäglich gefordert. Dazu kommen familiäre und berufliche Anforderungen der Mitglieder, die wenig Zeit und Energie für ein ehrenamtliches Engagement lässt. Doch das gemeinsame Ziel und die Zusammenarbeit geben andererseits auch Kraft und machen stark.

Die Selbsthilfe wird über Elterngruppen organisiert. Die Eltern treffen sich regelmäßig in Präsenz u/o online, wobei der Turnus von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich ist. Eine der Gruppen trifft sich monatlich. Eine andere Gruppe kommt alle zwei Monate im Onlinetreff zusammen. Die digitale Form der Selbsthilfe ist ein wirklicher Gewinn hinsichtlich Flexibilität und Zeit, wenn sie auch die Treffen in Präsenz nicht ersetzen.

Die satzungsgemäßen Ziele unseres Landesverbands wurden verfolgt und bei allen Aktivitäten im Verlauf des Jahres umgesetzt. Die Hilfe zur Selbsthilfe und das damit verbundene Unterstützungsangebot für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit einer Legasthenie und/oder Dyskalkulie oder von Erwachsenen mit einer Legasthenie/Dyskalkulie stehen dabei an erster Stelle.

Die Gruppe Junge Aktive Berlin hatte sich im letzten Jahr aufgelöst.

3. Beratung

Eltern, Erwachsene mit Legasthenie und Dyskalkulie, Lehrer, Pädagogen und Interessierte benötigen neben allgemeinen Auskünften zum Thema, häufig Antworten auf ihre sehr spezifischen und individuellen Anfragen zu Lese-Rechtsschreibstörungen und Rechenstörungen. Die Anfragen erreichen uns telefonisch oder per E-Mail. Das Volumen der E-Mails und Telefonate steigt besonders bei Schuljahresbeginn und vor oder nach den jeweiligen Ferien während des Schuljahres. Besonderer Bedarf besteht beim Übergang von der Grundschule zur Sek I bzw. Gymnasium.

Wir bieten unseren Mitgliedern individuelle Beratungsgespräche zur Klärung ihrer Fragen und Analyse der Situation an. Diese Gespräche werden von den Mitgliedern sehr geschätzt. Auch Nichtmitglieder wenden sich an den LVL BB mit der Bitte um Hilfe.

4. Selbsthilfegruppen

Im Jahr 2024 fanden unsere Selbsthilfetreffen in verschiedenen Berliner Bezirken und in verschiedenen Orten in Brandenburg statt.

Die Gruppe in Charlottenburg-Wilmersdorf trifft sich seit September 2023 im Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Für die 2023 aufgelöste Elterngruppe Friedrichshain-Kreuzberg wird eine neue Gruppe im März 2025 eröffnet. Der neue Treffpunkt ist im Haus e.V. in Friedrichshain, Weidenweg 54.



Die Elterngruppe Prenzlauer Berg trifft sich monatlich, unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes und nimmt aktiv an der inhaltlichen Gestaltung der Verbandsarbeit teil. Die Elterngruppe Reinickendorf traf sich wie gewohnt, ebenso die Digitale Gruppe im Verlauf des Jahres.

Das Interesse an der Gruppe in Blankenfelde-Mahlow ist nach wie vor gering, andererseits wenden sich regelmäßig Eltern aus der Region an unser Beratungstelefon. Im neuen Jahr versuchen wir erneut Eltern auf die Gruppe aufmerksam zu machen.

In der Region Strausberg können sich Betroffene und Interessierte an Frau Manuela Lehmann wenden. Für Informationen und Beratung zum Thema LRS/Dyskalkulie kann Frau Christel Hanke telefonisch oder in unserer Geschäftsstelle kontaktiert werden.

Für Eltern von Kindern mit Legasthenie und Dyskalkulie

- Charlottenburg-Wilmersdorf – 3 Treffen
- Steglitz-Zehlendorf – 3 Treffen
- Reinickendorf (Heiligensee) – 5 Treffen
- Digitale Gruppe – 5 Treffen

Eltern haben bei diesen Treffen die Möglichkeit der Hilfe zur Selbsthilfe im gegenseitigen Austausch mit anderen Eltern. Bei allen Gruppen ist ein Mitglied des Verbands als Ansprechperson anwesend.

Für junge Menschen mit Legasthenie und Dyskalkulie

Im Landesverband Berlin-Brandenburg hat sich - wie eingangs erwähnt - eine regionale Gruppe in Berlin aufgelöst. Unter dem Bundesverband gibt es die überregionale Gruppe [Junge Aktive](#) (JA). Für 15- bis 35-Jährige werden dort weiterhin Angebote für junge Menschen gemacht.

Für Erwachsene mit Legasthenie und Dyskalkulie

Für Erwachsene boten wir den Austausch in Form einer Onlinegruppe an. Im Jahr 2024 fanden drei Treffen statt. [Tipps für Erwachsene mit Legasthenie](#) und [Tipps für Erwachsene mit Dyskalkulie](#) finden sich derzeit nur auf der Internetseite unseres Bundesverbandes. Unsere Programmflyer enthalten jeweils Informationen für beide Gruppen. (Kopie vom Flyer)



5. Fachtage / Informationsveranstaltungen / Vorträge

Im Jahr 2024 hat unser Team über das Jahr verteilt eine beachtliche Anzahl von Veranstaltungen angeboten.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen uns, wie wichtig unsere Angebote sind. Dies zeigt sich besonders darin, dass sich regelmäßig nach Veranstaltungen Interessierte und Angehörige oder Erwachsene mit Legasthenie oder Dyskalkulie dazu entschließen, unserem Verein beizutreten. Die kontinuierlich überarbeiteten Ratgeber des Bundesverbandes Legasthenie und Dyskalkulie sind sehr nachgefragt und können kostenfrei heruntergeladen werden.

Aktuell Programm für 2025 kann hier heruntergeladen werden:

https://www.lvl-berlin-brandenburg.de/images-lvl/Programm/Programm_Feb_25-Jul_25_LVL_Berlin-Brandenburg.pdf

Wir führten mehrere Veranstaltungen durch, die gut besucht wurden. Besonderes müssen wir den Bekanntheitsgrad des LVL BB in Brandenburg erhöhen. Der Familientag war ein Erfolg und wir hatten ein Super-Feedback, aber auch da gibt es einen Wermutstropfen. Die Teilnehmer kamen größtenteils aus Berlin. Christel bitte hier einfügen, dass Veranstaltungen in Brandenburg (welche) nicht besucht wurden.

Erfreulicherweise wurden unsere Veranstaltungen/Fachvorträge in Berlin gut besucht. Das war der Fachvortrag zu technischen Hilfsmitteln für LRS/Dyskalkulie Betroffene und der Vortrag der HWK Berlin zur Begleitung von Jugendlichen und Azubis durch die Inklusionsberatung und Azubi-Akademie der HWK Berlin.

Durch organisatorische Veränderungen im Klinikum im Friedrichshain stand der jahrelange Vortragsraum für unsere Fachvortragsreihe nicht mehr zur Verfügung. Der neue Vorstand ist auf der Suche nach einem geeigneten Raum und Standort. Mehrere Optionen wurden durch die Vorstandsmitglieder geprüft. Auch erhielten wir ein kostenloses Raumangebot eines Mitgliedes, aber leider waren die Räume nicht geeignet. Bisher wurde noch kein entsprechender Raum gefunden. Wir bedanken uns bei der Epiphaniengemeinde, die uns einen Raum zur Verfügung stellte. Und wir suchen weiter.

Unsere Vorträge finden in erster Linie für Menschen statt, die sich beruflich mit den Themen Legasthenie und Dyskalkulie beschäftigen. Sie richteten sich zudem an Therapeuten, Pädagogen, Erzieher, Psychologen, Sozialarbeiter und natürlich Eltern und Betroffene.



Übersicht der Veranstaltungen

Monat	Veranstaltung
Januare	Fachvortrag: Urteil BverG 11/2023 (Vorstandssitzung 13.01)
Februar	Fachvortrag: Konzentration und Aufmerksamkeit für den Schulalltag
März	
April	Fachvortrag: Lesen Lernen – aber wie (16.04.)
Mai	- Präsentation LVL BB in Brandenburger Schulämter Rathenow, Neuruppin, Nauen (15.05.) - Arbeitskreis Schulrecht in BB Leitung LVL BB 24.05.) - Vorstellung LVL BB während Vortrag an FU zu technischen und praktischen Hilfen für Studierende (16. 05.)
Juni	- Vorstellung LVL BB auf einer Veranstaltung der HWK Berlin zur Inklusionsberatung für Azubis (11.06.) - Vorstellung LVL BB auf Selbsthilfemarkt Berlin-Mitte (19.06.) - Vorstellung des LVL BB Programm im Deutsch-Muslimischen Zentrum (29.06)
Juli	- Vortrag zu den Informationen zum Urteil des Bundesverfassungsgerichtes (06. 07.) - Fachvortrag: online: Wie Eltern ihren Kindern helfen können. (03.07.)
August	Online Treffen Arbeitskreis Schulrecht (18.07./01.08.)
September	- Famili entag in Blankenfelde: Informationen und Austausch mit Eltern Spiel und Spaß für Alle (08.09.) - Welttag der Alphabetisierung in Potsdam-Babelsberg: Infos zu Bildungsperspektiven für LRS/Dyskalkulie Betroffenen und Vorstellung LVL BB - Präsentation des LVL BB mit einem Stand am Berliner Tag der Demokratie (15.09.)



Oktober	• Fachvortrag: Perspektiven von Azubis mit LRS/Dyskalkulie in Begleitung durch die HWK Berlin (16.10.)
November	• Fachvortrag zum Unterschied Rechenschwierigkeiten und Rechenstörungen • Fachvortrag: Wie können technische Hilfsmittel das Leben von Betroffenen erleichtern? (21.11.) • Vorstellung LVL BB Schulförderverein Justus-von-Liebig Grundschule (18.11.)
Dezember	• Jahresabschluss und Vorausschau (13.12.)

6. Netzwerke

[Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie](#)

Unser Dachverband mit seinen 15 Mitgliedsverbänden und seiner Gruppe für junge Menschen (Junge Aktive).

[Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V.](#)

Wir sind Mitglied der LV Selbsthilfe Berlin e.V. Gemeinsam mit anderen Vereinen, Selbsthilfegruppen und Stiftungen setzen wir uns für die Stärkung der Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten ein.

[Landeselternausschuss](#) Berlin

Interessenvertretung für Berliner Eltern mit Schulkindern

[Handwerkskammer Berlin](#)

Inklusionsberatung/HWK für Azubis und Azubi-Akademie

[Bundesschülerkonferenz](#)

Die Bundesschülervertretung setzt sich u.a. ein für Aufbau digitaler Infrastrukturen an Schulen, modernere Unterrichtsmethoden, inklusiven Unterricht und Chancengerechtigkeit unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund.



7. Kooperationspartner

[Ellef-Ringnes-Grundschule](#)

Neben Elternabenden, siehe 3.2 Selbsthilfe - Gruppe Reinickendorf (Heiligensee) bieten wir in der Schule regelmäßig Vorträge für Eltern und Interessierte an.

[Kinder- und Jugendbibliothek der Zentral- und Landesbibliothek Berlin \(ZLB\)](#)

Ziel der Zusammenarbeit mit der ZLB ist, Kindern und Jugendlichen die aktive Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Für sie entwickelten wir gemeinsam mit der Bibliothek Genres mit denen die Angebote des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) für Kinder- und Jugendliche mit LRS/Legasthenie zu finden sind. Eine detaillierte Anleitung zur Recherche ist auf der Internetseite der Bibliotheksinternetseite zu finden.

[Kinder Pflege Netzwerk](#)

Der Verein Kinder Pflege Netzwerk e. V. setzt sich für die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen ein, die aufgrund einer chronischen, schweren oder seltenen Erkrankung oder einer Behinderung einen besonderen Versorgungs- oder Betreuungsbedarf haben. Die Selbsthilfeorganisation berät in ihrer Beratungsstelle wie Teilhabe und Selbstbestimmung in allen Lebensbereichen gelingen kann, welche Fördermöglichkeiten es gibt und wie Angehörige Entlastung finden können.

[Hirmer Stiftung-Berliner Demokratietag](#)

Organisiert jährlich den Berliner Tag der Demokratie.

8. Engagement für Chancengleichheit

[Sunbeam e. V. – Projekt in Ghana](#)

Wir führen die Patenschaft für ein Kind in Krokobite, einem Fischerdorf in der Nähe der Hauptstadt Accra, fort. Durch unsere Unterstützung kann das Patenkind mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten die Sunbeam School bis zum Schulabschluss Ende der 9. Klasse besuchen und erhält täglich eine warme Mahlzeit. Wir unterstützen die wichtige Arbeit des Vereins Sunbeam seit dem Jahr 2018.

Unsere finanzielle Unterstützung wurde an die gestiegenen Lebenskosten angepasst und auf 250,00 Euro erhöht. Jährlich erhalten wir einen Bericht unseres Patenkindes.



9. Öffentlichkeitsarbeit

Wichtig ist uns, dass viele Menschen erfahren, was Legasthenie und Dyskalkulie ist und was es für die Betroffenen im Schul- und Lebensalltag bedeutet. Mit dem entsprechenden Verständnis für diese nicht sichtbare Behinderung und der Gewährung von Nachteilsausgleich ist eine bessere Teilhabe im Schul- und Lern-Alltag möglich. Wir haben uns auf verschiedenen Veranstaltungen in Berlin und Brandenburg als LVL Berlin-Brandenburg präsentiert. Unsere Infostände wurden gut besucht und zeigten uns, dass es einen hohen Aufklärungsbedarf gibt.

Auch die Selbsthilfe Elterngruppen tragen dazu bei, Informationen weiter zu teilen, sowohl für Eltern, aber auch mit Lehrkräften. Sie sind ein wertvoller Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit.

10. Website

Seit 2022 präsentieren wir uns mit einer neuen nutzerfreundlicheren und ansprechenderen Internetseite. Wir nutzen Inhalte unseres Bundesverbands und ergänzen die Seite mit unseren landesspezifischen Informationen. Besonders nutzerfreundlich ist die Internetseite, weil sie anhand der Kriterien einer qualitätsgesicherten Homepage überarbeitet wurde. Die Aktualisierung der Webseite findet kontinuierlich statt.

11. Vorstand und Mitgliederentwicklung

Der neue Vorstand wurde einstimmig am 11.11.2023 gewählt und nahm unverzüglich die Arbeit auf. Alle Vorstandsmitglieder, wir und weitere aktive Mitglieder im Team, arbeiten ehrenamtlich. Mit großem Engagement traf sich der Vorstand, und zwar vier (4) Mal bei online Vorstandssitzungen und in Präsenz drei (3) Mal.

Die Durchführung von Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit stellten uns vor große Herausforderungen, denn Vereinsarbeit war für uns alle neu. Christel Hanke, die besonderes Augenmerk auf die Fachlichkeit der Beratung legt, hat schulrechtlichen Fragen im Interesse der Betroffenen in die Arbeit des LVL BB ein- und nahegebracht. Aber auch die Mitgliederarbeit nimmt einen wichtigen Platz unserer Arbeit ein. Hinweise unserer Mitglieder haben wir aufgenommen und haben diese, soweit dies auf Grund unserer persönlichen Ressourcenbegrenztheit möglich ist, in unsere Vorstandsarbeit aufgenommen.

Nachdem im Vorjahr durch Unterbesetzung des Vorstandes die Kontakte zu den Verantwortlichen im Berliner Senat und der Landesregierung Brandenburg nicht aktiv gestaltet worden sind, haben wir bereits im ersten Jahr unserer Wahlperiode, Kontakte zum Berliner Senat und politischen Vertretern aufgenommen. In den nächsten Jahren werden wir als Vorstand die Aktivierung der Kontakte auf regierungspolitischer, aber auch bezirklicher Ebene in Berlin und Brandenburg weiter vorantreiben.

Unsere Veranstaltungen, besonders die Fachvorträge wurden gut besucht. Es besteht großes Interesse an Themen wie Fördermöglichkeiten, Prüfungsbedingungen, Elternberatung. Viele nachgefragte Fachvorträge wurden gehalten wie z.B.: Fachtag zur Legasthenie/Dyskalkulie in Forst, Vortrag zu



Konzentration und Aufmerksamkeit, Lesen üben aber wie?, Vorstellung des LVL BB für das Schulumt in Neuruppin in Sachsenhausen, Rathenow, Nauen mit der Zielgruppe LRS Fachmultiplikatoren/Schulpsychologen. In Hohen Neuendorf fand eine Infoveranstaltung in der Stadtbibliothek statt.

Der Familientag in Blankenfelde war ein Highlight für unsere Mitglieder und deren Kinder. Nicht nur Eltern waren begeistert, auch für die Kinder war es ein Erlebnis bei Spiel und Spaß. Diese Art von Veranstaltung werden wir fortsetzen.

Trotz unserer Bemühungen konnten wir nicht wesentlich unsere Mitgliederzahlen erhöhen. Die Belastungen der Bürger durch die Erhöhung der Lebenshaltungskosten schlagen sich in unserer Mitgliederzahl nieder. In diesem Jahr konnten wir 29 neue Mitglieder gewinnen, aber das hielt sich mit den 21 Austritten fast die Waage

Die Mitgliederzahl betrug zum 31.12.2024: 337 Mitglieder,
29 Eintritte ab 01.01.2024 und 21 Austritte zum 31.12.2024

12. Weiterbildung

Unsere Teammitglieder nehmen regelmäßig an Fachvorträgen der BVL Fachvortragsreihe, an den Veranstaltungen der Landesvereinigung Selbsthilfe, den Schulungen unseres Bundesverbands oder Weiterbildungsangeboten anderer Anbieter teil. Durch die Weiterbildungen qualifizieren sich die Aktiven weiter und können das erworbene Wissen in ihre Selbsthilfetätigkeit einbringen.

Drei von vier Vorstandsmitgliedern nahmen am 21. Bundeskongress des Bundesvorstandes teil. Da gab es geballtes Wissen der Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen. Vorträge und Weiterbildungen des Landesverbandes Selbsthilfe wurde von uns besucht bzw. haben wir teilgenommen. Schwerpunkt der Weiterbildung waren hier Informationen und Einführung für Projektanträge, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, um Beispiele zu nennen. Besonders interessant war der Online-Erfahrungsaustausch mit dem Bremer Behindertenparlament, der uns überzeugte, welche Wirkung ein gemeinsames Auftreten bewirken kann. Wir werden den Kontakt zum Berliner Behindertenparlament aufnehmen. Eine Mitarbeit ist derzeit noch nicht möglich.

Die Fachveranstaltungen des Bundesvorstandes wurden ebenfalls zur Weiterbildung genutzt, und diese besonders zum Beschluss des Bundesverwaltungsgerichtes.

13. Finanzen

Durch finanzielle Zuwendungen ist unsere Selbsthilfearbeit möglich. Neben den von unserem Bundesverband anteilmäßigen Mitgliedsbeiträgen erhielten wir Fördermittel gemäß § 20h SGB V durch die gesetzlichen Krankenkassen. Im Förderjahr 2024 wurde unsere Selbsthilfearbeit mit 2.500,00 Euro durch die freundliche Unterstützung der GKV, Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe im Land Berlin, gefördert.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern für die erhaltenen finanziellen Mittel.



Ein besonderes Dankeschön geht an alle Aktiven und unsere Kooperationspartner im Jahr 2024.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit den Fortbestand des Vereins garantieren. Wir werden uns auch im zweiten Jahr unserer Wahlperiode für einen dringenden Reformbedarf zur Bildungsgerechtigkeit bei Legasthenie und Dyskalkulie einsetzen.

Im Oktober 2025 feiern wir 35jähriges Jubiläum des LVL BB. Dabei werden wir besonders eine Veranstaltung mit den Mitgliedern organisieren und langjährigen und aktiven Mitglieder für ihre Arbeit danken.

Berlin, den 10. März 2025

Gez. Wanda Mönnig (Vorsitzende)